

Nursing Interest Group CHD

Caring for the patient and his family on the ward

Jenny Stocker

Swiss Society of Pediatric Cardiology, 9th Scientific Meeting

November 10th 2017

Übersicht

- Ausgangslage
- Einschätzung der Patientensituation
- Drei Patientensituationen mit pflegerischen Aspekten
- Schlussfolgerungen



Kardiomyopathie?

Einschätzung der Patientensituation

- Anamnese (Patient und Familiensituation)
- Diagnose
- Schweregrad der Erkrankung
 - Allgemeinzustand?
 - Herzinsuffizienzzeichen?
 - EF?
 - Prognose?

1 Station ► 3 Patienten mit Kardiomyopathie

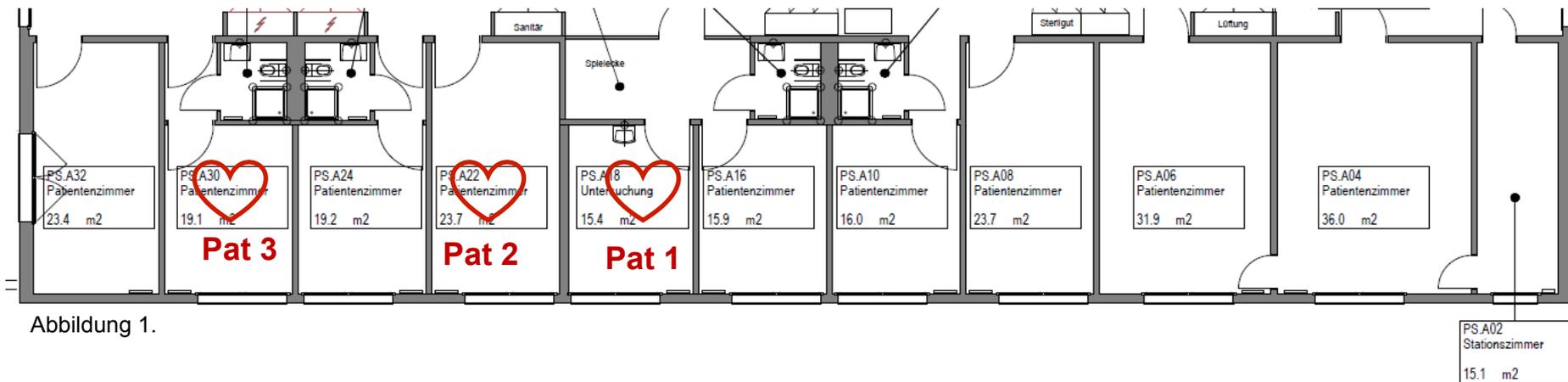


Abbildung 1.

- Patient 1: In der Abklärungsphase
- Patient 2: Am Herzunterstützungssystem
- Patient 3: Nach der Herztransplantation

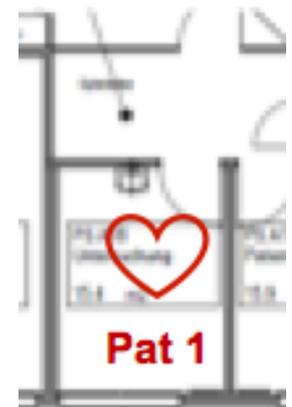
Patient 1: In der Abklärungsphase

6 jähriges, fremdsprachiges Mädchen mit schwerer dilatativer Kardiomyopathie unklarer Ätiologie.

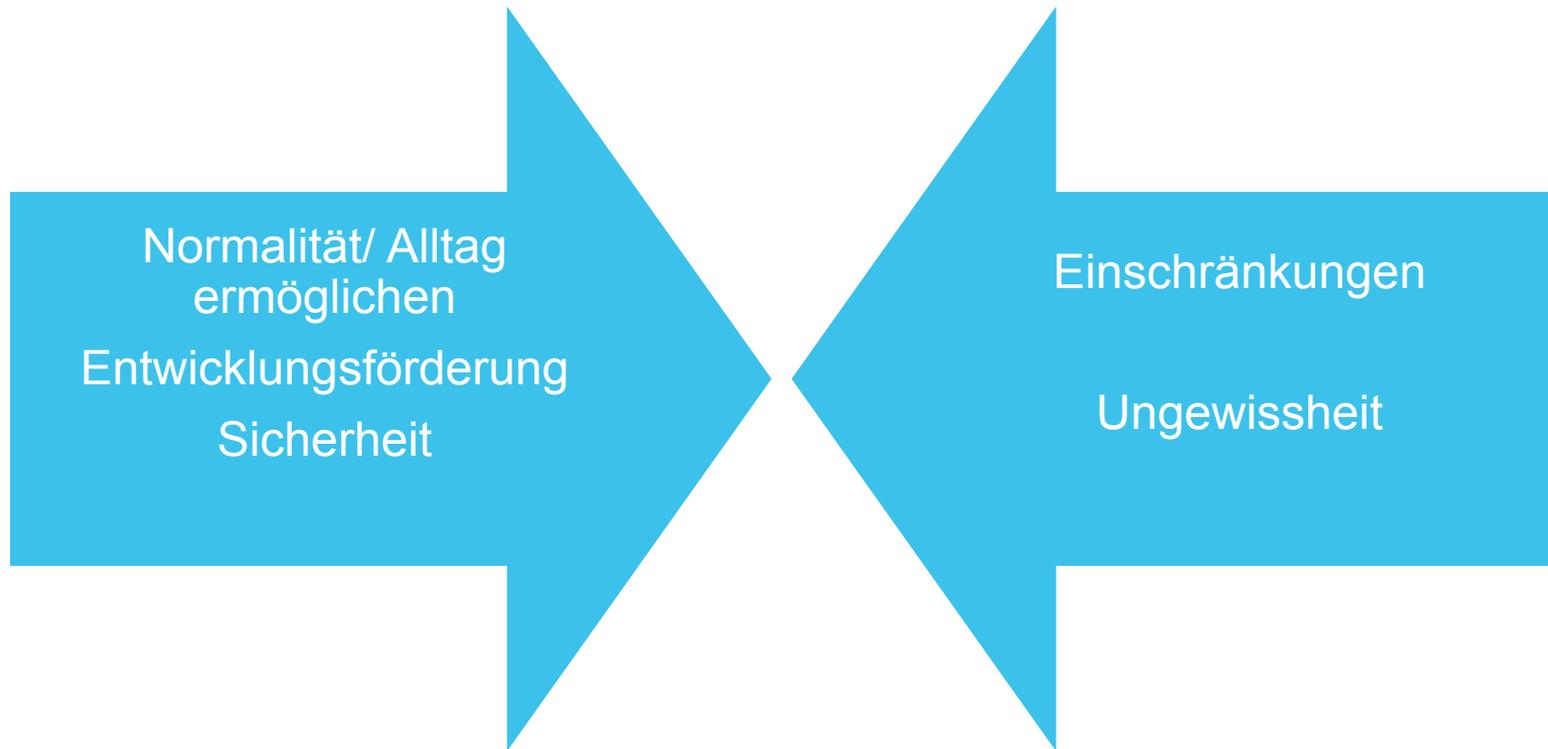
Anfangsphase: Abwarten und Beobachten wie sich Herzfunktion entwickelt.

Nach Phase des Einlebens auf der Pflegestation folgt die Alltagsgestaltung.

Ganzes Behandlungsteam und Familie gefordert.



Patient 1: Pflegerische Aspekte



Patient 2: Am Herzunterstützungssystem

Säugling mit schwerer dilatativer Kardiomyopathie unklarer Ätiologie.

Aktuell am Berlin Heart (Bridge to Transplant).

Herausforderungen:

- Warten auf die Transplantation.
- Komplikationen vermeiden.
- Mobilisation, Bewegungsradius.



Patient 2: Am Herzunterstützungssystem



Normalität/ Alltag ermöglichen
Entwicklungsförderung
Sicherheit

Einschränkungen
Ungewissheit

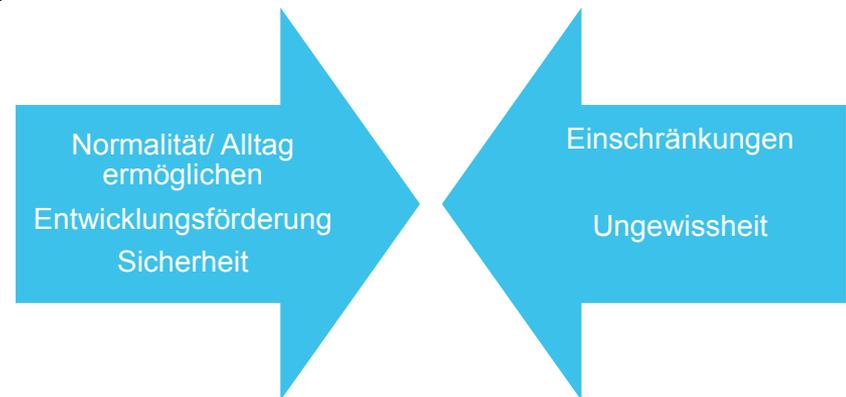
Abbildung 2.

Patient 3: Nach der Herztransplantation



8 jähriger Junge nach einer Herztransplantation.

- Vorbereitungen für die Entlassung nach Hause (beginnt schon wenn das Kind noch am Herzunterstützungssystem ist).
- Edukation der Eltern/ des Kindes (Medikamenteneinnahme, Hygiene-Empfehlungen, Ernährungsberatung).
- Arzttermine, Untersuchungen planen.



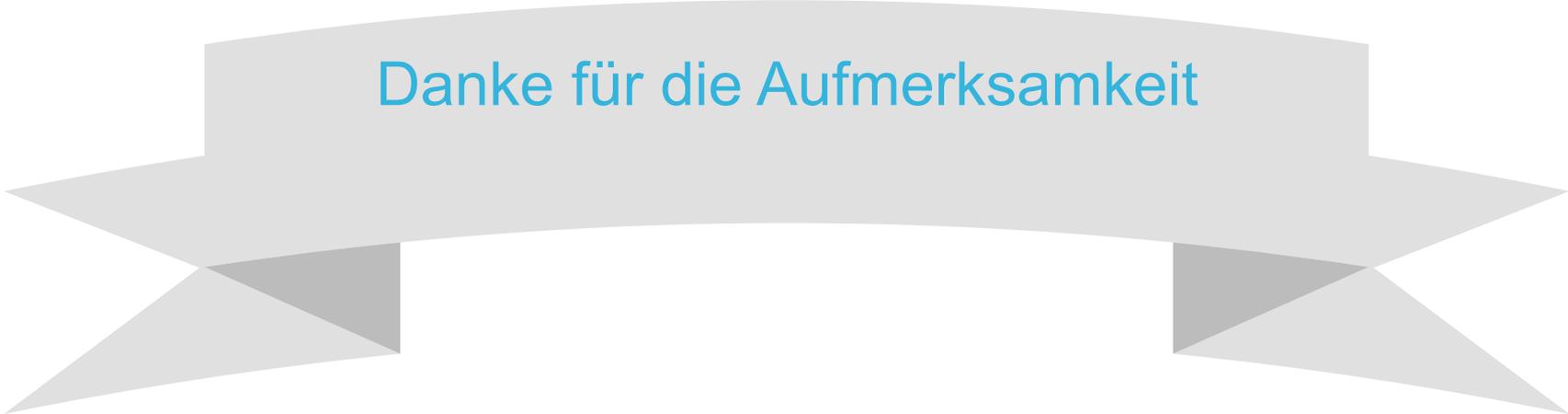
Schlussfolgerungen

- Informationen für die Einschätzung der Patientensituation einholen.
- Pflegerische Aspekte beachten.
- Stellenwert der Bezugspersonenpflege.
- Enge Zusammenarbeit im multidisziplinären Behandlungsteam.
- Belastende Patientensituationen für das Team=> Gefässe für Austausch schaffen und Fallbesprechungen durchführen.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Fluchtplan PSA. Angepasst durch Jennifer Stocker.

Abbildung 2: <https://www.bvmed.de/static/generated/17930-berlinheart-excor-pediatric-patient2.jpg> abgerufen am 11.12.17 05:30 Uhr



Danke für die Aufmerksamkeit